

FCR II schockt den SV Weiler

Fußball-Kreisliga A 3 Neustetten kann es noch: Zweiter Saisonsieg des Letzten.

Weiler / Remmingsheim. Vier Mannschaften in mehr oder weniger starker Abstiegsgefahr bestritten den gestrigen Nachholspieltag in der Kreisliga A 3. Und die Ergebnisse waren durchaus überraschend. 3:2 gewann der Vorletzte FC Rottenburg II beim Zehnten SV Weiler. Rottenburg verbesserte sich dadurch auf den drittletzten Platz; Weiler kommt den Abstiegsrängen gefährlich nahe. Der sonst um keinen Spruch verlegene Weiler Trainer Wolfgang Müller gab sich diesmal nach dem Spiel wortkarg. Aufgrund einer guten ersten Hälfte habe Rottenburg verdient gewonnen. „Da war meine Mannschaft gar nicht auf dem Feld“, sagte Müller. In der zweiten Hälfte habe seine Mannschaft Druck gemacht, sei nach den Anschlusstoren am Ausgleich dran gewesen. Aber Rottenburg habe den Sieg mit einer aufopferungsvollen Abwehrleistung nach Hause gebracht.

Mit 8 Punkten liegt der SV Neustetten abgeschlagen am Ende der Tabelle. In der Rückrunde holte der Klub bislang erst einen Punkt, obwohl die letzten Ergebnisse äußerst knapp waren. Auch gestern, gegen den SV03 Tübingen II sah es zur Pause aus wie gewohnt: Neustetten lag hinten. In der zweiten Hälfte steigerte sich das Schlusslicht, gewann die Zweikämpfe, stand hinten kompakt, hatte mit Torwart Pascal Luginsland einen sicheren Rückhalt und landete am Ende mit 4:3 den zweiten Sieg in dieser Spielzeit. „Wir machen uns deshalb jetzt keine Hoffnungen, das wäre vermessen“, sagte Spielleiter Christian Ade, „aber unser Ziel ist es, uns anständig aus der Liga zu verabschieden.“ *mid*